

Erster Start-Ziel-Sieg für Kirchberger

Motorsport: An den sechsten DMV Lauf wird sich Simon Reicher (19) noch lange erinnern

KIRCHBERG. Simon Reicher hatte sich für den sechsten DMV Lauf in der Magdeburger Börde viel vorgenommen. Dank der tatkräftigen Unterstützung seines Yaco Racing Teams aus Plauen konnte der junge Kirchberger seine Pläne umsetzen. Bereits die freien Trainings beherrschte der 19-Jährige wie kein Zweiter. Im Zeittraining zur DMV Dunlop 60 kam der Audi Pilot bei Regen zuerst nicht ganz auf Betriebstemperatur und Simon Reicher musste sich mit Platz vier im Klassement begnügen. „Manchmal ist es schwierig, seinen Rhythmus zu finden. Gott sei Dank steigern wir uns von Rennen zu Rennen, werden immer schneller und können dann auch mal in den Rennen einen vierten Platz gut kompensieren“, sagt Reicher.

Das Zeittraining für DMV-GTC absolvierte Simon Reicher nur wenige Stunden zuvor unter trockenen Bedingungen. „Es war unglücklich – Pole-Position. Darüber haben wir uns natürlich sehr gefreut. Dennoch war es uns wichtig, hier eine Zeit zu erreichen, die uns auch für andere Serien konkurrenzfähig erscheinen ließ. Ein Blick in die Statistiken meines Dateningenieurs verrät, dass wir in Oscherleben mit dem Audi verdammt schnell waren“, erklärt der Innviertler.

Das erste der beiden Rennen am Samstag sollte dann auch ganz



Hohes Niveau: Fehler können sich die Motorsportler so gut wie keine erlauben.

Fotos: www.kartnet.de/Michael Schulz



Mir wurde nichts geschenkt. Ich musste mir den Start-Ziel-Sieg hart erkämpfen.“

■ **Simon Reicher, Motorsportler aus Kirchberg**

schnell den Reservemotor einbauen mussten. Das ist nun der Lohn ihrer Arbeit.“

Weniger erfolgreich verlief für den Kirchberger das zweite Rennen der DMV-GTC. Isaac Tutumlu Lopez, Simon Reicher und Kenneth Heyer schenkten sich nichts und sorgten für ein großartiges

Rennen, das der 19-Jährige auf Platz drei beendete.

Großes Lob fürs Team

Das größte Lob an diesem Wochenende hatte Simon Reicher für seine fleißigen Mechaniker: „Wahnsinn, was sie geleistet haben. Wenn alles gut funktioniert und alle gut gelaunt sind, ist so ein Wochenende für alle recht einfach. Zu welchen grandiosen Leistungen und Leiden dein Team in der Lage ist, findest du erst dann heraus, wenn es einmal nicht so einfach läuft. Ich verbeuge mich vor eurer Leistung. Danke an Uwe, Burkhardt, Thomas, Gunnar, Rene, Antonio, Matthias und dem ganzen Audi Customer Racing Team für euren Einsatz.“



Simon Reicher



Fliegende Steine, Rempelen und Überschläge – All das gibt es am Sonntag, 25. August, im Motodrom Hinterholz zu sehen. Foto: CDG Schwand

Über Stock und Stein

Stockcar: Staatsmeisterschaft wird am Sonntag, 25. August im Motodrom Hinterholz fortgesetzt

SCHWAND. Der CDG Schwand richtet auch heuer wieder ein Stockcar-Rennen aus, das am Sonntag, 25. August, im Motodrom Hinterholz (15 Kilometer östlich von Burghausen, zwischen Ach und Braunau gelegen) stattfindet. Gestartet wird mit der Damenklasse um 12.30 Uhr. Der neunte und zehnte Lauf zur österreichischen Staatsmeisterschaft wird in zehn verschiedenen Klassen (darunter Allrad-, Einstieger- und Hecklerklasse) ausgetragen. An die 100 Fahrer werden spannende Rennen mit bis zu 350 PS starken Autos bestreiten und dabei den Schotter ordentlich fliegen lassen.

Die Zuschauer können in Schwand bequem auf der Naturtribüne Platz nehmen und von dort aus alles überblicken. Für Überschläge, Rempelen und Totalbeschädigungen ist mit Sicherheit gesorgt. Als Rahmenprogramm für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und Sandspielplätze, für das leibliche Wohl sorgt der Veranstalter mit regionalen Schmankerl.

Falls das Wetter gar nicht mitspielen sollte, wird das Rennen um eine Woche auf Sonntag, 1. September, verschoben. Weitere Informationen und eine Wegbeschreibung gibt es auf der Homepage www.cdg-schwand.com.

Stärkste Lehrerin des Landes startet für Lochen

Gewichtheben: Christiane Schröcker hält in ihrer Alters- und Gewichtsklasse alle Masters Rekorde

LOCHEN. Sie ist 38 Jahre alt, unterrichtet an der Volksschule Liefering und ist die stärkste Lehrerin Österreichs: Die Rede ist von Christiane „Chrissy“ Schröcker. 2011 begann die gebürtige Lungauerin mit Crossfit, bestritt kurz darauf ihre ersten Wettkämpfe und absolvierte 2019 im Zuge der CrossFit Challenge der Union Lochen ihren ersten Gewichtheberwettkampf. Inzwischen hält die 38-Jährige alle österreichischen Rekorde der Masters in der Altersklasse 1 (35 bis 39 Jahre) und den Gewichtsklassen bis 55 und 59 Kilogramm. Ihre aktuellen Bestleistungen im Gewichtheben: 64 (Reißen), 85 (Stoßen) und 149 Kilogramm (Zweikampf). Um diese Leistungen zu erreichen, trainiert die Lehrerin zwischen fünf und sechs Mal pro Woche.

Warum sich die Sportlerin entschieden hat, für die Union Lochen zu starten? „Ich komme ja aus dem Lungau und bin mit Gemeinschaft und Vereinen aufgewachsen. Die familiäre Stimmung in Lochen und der große Zusammenhalt haben mir die Entscheidung abgenom-



„Chrissy“ Schröcker kommt aus dem Bereich Crossfit und betreibt seit heuer auch Gewichtheben. Foto: privat

men. Ich schätze die Herzlichkeit und Professionalität des Vereins sehr, und bin froh und dankbar, dass sich dieser Weg für mich ergeben hat.“

Im kommenden Jahr will Christiane Schröcker auch international bei den Masters durchstarten.

ÜBERBLICK

Bayern trumpten bei drei Turnieren auf

SCHARDENBERG. Bei allen drei Stockschießen-Turnieren der Union Schardenberg gingen die Siegerepokale an Gäste aus Bayern. Am Eröffnungstag schrammte die Union St. Roman mit den Stocksportlern Alois Fasching, Johann Gradinger, Werner Schasching und Franz Friedl nur knapp am Sieg vorbei. Die bessere Quote entschied schlussendlich zugunsten des SV Schalling-Heining. Über gute Platzierungen konnten sich auch die Mannschaften aus St. Florian am Inn, Esternberg und Suben freuen.

Erfolgreiche „Amazonen“ bekamen Urkunden

BRAUNAU. Am Leiterhof fanden die diesjährigen Reiterprüfungen bei strahlendem Sonnenschein statt. Neun Reiterinnen aus Braunau und Umgebung absolvierten dort auf ihren herausgeputzten Pferden mit Bravour Reiterpass beziehungsweise Reiternadel. Unter den Augen der aufmerksamen Richter bestanden alle „Amazonen“ die gestellten Aufgaben im Springparcours und im Dressurviereck mit Bravour. Im Abschluss erfolgte die feierliche Übergabe der Urkunden.



Alle „Amazonen“ bewältigten die geforderten Aufgaben. Foto: Grumbach

Innviertler waren gut „durchgemischt“

INNVIERTEL. Die SU Niederkappl führte die traditionellen Stocksport Sommerturniere durch. Bei diesen Wettkämpfen schnitten vor allem die Mannschaften aus dem Innviertel durchwegs gut ab. Die SU Guschlbauer St. Willibald mit den Stocksportlern Elfriede und Johann Schopf sowie Ernestine und Alois Harmedinger landete auf dem zweiten Platz. Mit nur einem Punkt Rückstand mussten sich die Willibaldler der ÖSTU St. Marien geschlagen geben. Endstand der Sommerturniere der SU Niederkappl, Herren: 1. SV Waltern (16:4), 8. SU Schardenberg; erstes Mixedturnier: 5. SU Natternbach; zweites Mixedturnier: 2. SU Guschlbauer St. Willibald, 5. SU Esternberg.

Die SV Guntomatic Ried in Lafnitz unterstützen

RIED. Der Fanclub Schwarz-Grün organisiert am Freitag, 16. August, eine Auswärtsfahrt zum Spiel zwischen dem SV Lafnitz und der SV Guntomatic Ried. Abfahrt ist um 14 Uhr beim Stadionsdorf. Anmeldung für die Auswärtsfahrt bei Gitti Jansko unter der Telefonnummer 0650/ 6115862 oder bei Schnappi unter 0664/ 1845813.